- Ausgabe 5 -

St.-Magnus-Kurier

Offizielles Festmagazin
der Schützenbruderschaft
St.-Magnus e.V.
zu Niedermarsberg
von 1843

Schützenfest

2004
10.-12. Juli

Das Leben ändert sich manchmal schneller, als man denkt.
*Unser **VR-FinanzPlan** ist schon darauf eingestellt.*

*Der **VR-FinanzPlan** - immer auf alles vorbereitet. Denn gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir kontinuierlich individuelle Lösungen für Ihre persönliche Situation. Egal, was sich bei Ihnen ändert - Sie bleiben flexibel. Das verstehen wir unter langfristiger finanzieller Unabhängigkeit nach dem » Wir machen den Weg frei « Prinzip.*

Volksbank Marsberg eG

Ihre Marsberger Bank

WM

- Treppen- und Innenausbau
- Büro- und Ladeneinrichtungen
- Möbeldesign

Willerscheid und Meyer GbR

34431 Marsberg
Bahnstraße 10
Tel. 0 29 92 - 57 46

"Wir wünschen allen Schützenfestbegeisterten frohe und unvergessliche Festtage!"

Marien Apotheke

Bahnhofstraße 2 · 34431 Marsberg
Tel.: 02992 2402 · Fax: 02992 5653
kontakt@marienapotheke-marsberg.de
www.marienapotheke-marsberg.de

Eine gute Adresse in Marsberg:

Café-Bistro Magnus

Küche mit ♥

Hauptstraße 26 · 34431 Marsberg
Telefon 02992 972844

- **Hausgemachte Torten auch um Mitnehmen**
- **Kleine Snacks**
- **Tägl. wechselndes Mittagsgericht**
- **Jeden Sonn.- und Feiertag Brunch**
- **Familien- und Vereinsfeiern bis 70 Personen**
- **Für private Feiern nutzen Sie unseren Buffet-Service**

Wir wünschen all' unseren Schützen und Gästen ein harmonisches Fest!

Wir wünschen Karin, Frank & ihrem Hofstaat, sowie allen Gästen ein frohes und sonniges Schützenfest!

34431 Marsberg · Bredelarer Str. 8 (B7)
Telefon (0 29 92) 29 29 · Telefax (0 29 92) 6 41 79

Liebe Schützenbrüder, liebe Marsberger/innen, verehrte Gäste!

Wenn das zweite Wochenende im Juli eines jeden Jahres sich nähert, wenn samstags um 12.00 h die Böller auf dem Schützenhof über das Diemeltal hallen und die Stadt sich festlich mit Fahnenschmuck präsentiert, dann — ja dann erreicht die festliche Saison ihren Höhepunkt.
Der Vorstand der Schützenbruderschaft St. Magnus hat in den vergangenen Wochen alle erdenklichen Arbeiten und Vorbereitungen getroffen um das Fest der Feste - unser Schützenfest - in unserer Heimatstadt feiern zu können. Wenn Jung und Alt, wenn alle Generationen an einem Tisch sitzen und gemeinsam mit Freunden, Verwandten und Bekannten die Sorgen des Alltags für ein paar Tage vergessen, dann vereinen uns Tradition, Wiedersehen und Freude miteinander. Alle Gäste, alle Bürgerinnen und Bürger lade ich herzlich ein, dieses besondere Flair, dieses Zusammengehörigkeitsgefühl mit zu erleben und zu spüren. Glaube, Sitte, Heimat, - der Leiffaden unserer Bruderschaft - schmilzt gerade an diesem Wochenende zu einer Einheit zusammen und wird für alle Besucher zu einem Erlebnis.
Unserem amtierenden Königspaar Karin und Frank Bender mit ihrem Hofstaat wünsche ich ein wunderschönes Schützenfest, das ihnen in unvergesslicher Erinnerung bleiben möge.
Dieses wünsche ich ebenso unserem Vizekönig Giovanni Provenzano, seiner Freundin und deren Familien.
Die Schützenbruderschaft St.Magnus ist stolz auf ihr Königspaar, auf ihren Vizekönig, stolz darauf, sie als Repräsentanten der Bruderschaft präsentieren zu dürfen.
Ich lade besonders unsere Senioren und Ehrenmitglieder ein, sich am Festzug und der Schützenmesse am Sonntagmorgen, - wie schon in den vergangenen Jahren - zu beteiligen.
Erst ein festlicher Umzug mit Schützenbrüdern verschiedener Generationen demonstriert nach aussen, was es heisst Schützenbruder zu sein. Ich freue mich auf Euch!

Gerhard Siedhoff

Oberst

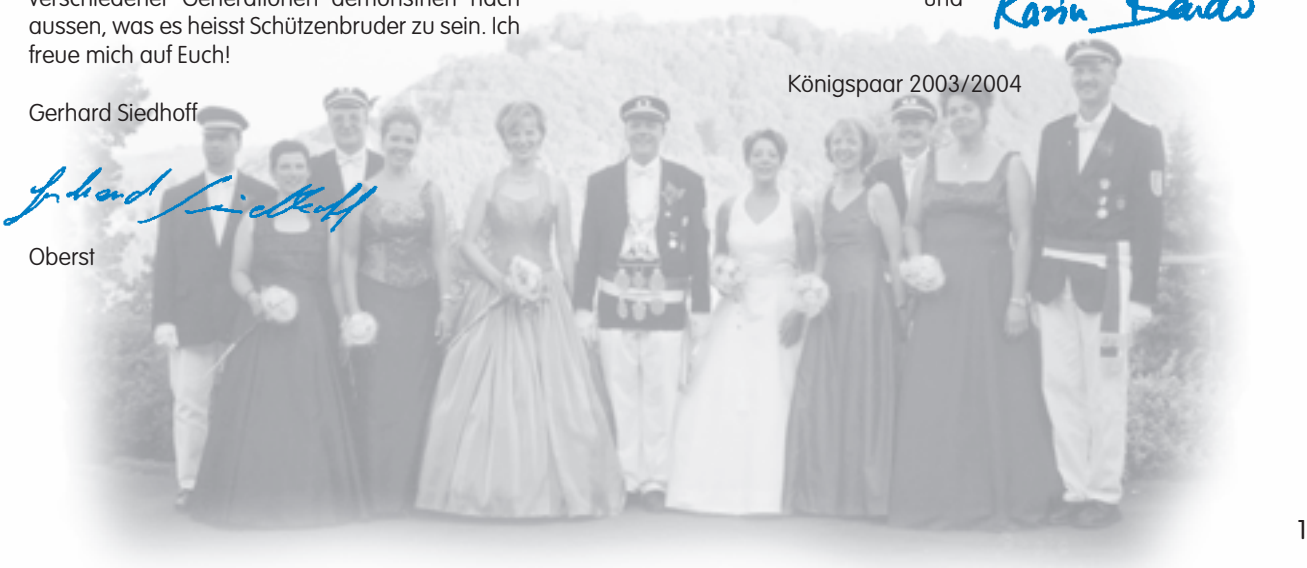
Grußworte des Königspaares!

Wenn am 10. Juli dieses Jahres die Böllerschüsse vom Schützenhof durchs Diemeltal schallen und die Festmusik durch Marsberg marschiert, ist es wieder soweit. Unser Schützenfest beginnt und damit der Höhepunkt unserer Regentschaft.
Gemeinsam mit unserem Hofstaat und dem Vorstand haben wir viele schöne Stunden im vergangenen Schützenjahr verbracht, die uns für immer in Erinnerung bleiben werden. Auch wenn wir wissen, das unsere Regentschaft nun ihrem Ende entgegen geht, so freuen wir uns doch umso mehr auf die letzten Tage, an denen wir noch einmal die Ehre und das Vergnügen haben, als Königspaar der Bruderschaft vor zu stehen und sie repräsentieren zu dürfen. Voller Freude werden wir zusammen mit unserem Hofstaat durch die festlich geschmückten Strassen unserer Heimatstadt marschieren um anschließend auf der Halle bei Musik und Tanz zu feiern. Bis dahin ist noch so manches vorzubereiten und zu organisieren, aber wir wissen, dass wir mit unseren Eltern, unserem Hofstaat und Freunden auch das meistern werden und dafür möchten wir uns schon recht herzlich bedanken.
Dank auch an den Vorstand, der es uns leicht gemacht hat, das Marsberger Hofzeremoniell gut darzustellen.
Nun möchten wir alle Schützenschwestern und Schützenbrüder und alle Gäste herzlich einladen. Kommen Sie zum Marsberger Schützenfest und bereichern Sie durch Ihre gute Laune und herzliche Stimmung unser Heimatfest, das dann für Sie und uns unvergessen bleiben wird.

Bis dahin

und

Königspaar 2003/2004



Antrittszeiten und Festfolge

Samstag, 10. Juli 2004

17:30 Uhr Platzkonzert der Festmusik aus Beringhausen

18:00 Uhr Antreten am Kirchplatz, graue Hose, schwarze Jacke und Schützenkappe
Marsch zum Schützenhof, Aufsetzen des Vogels und des Geck
Anschließend **Konzert und Tanz**

Sonntag, 11. Juli 2004

09:15 Uhr Antreten der Kompanien bei den Kompanielokalen, weiße Hose, schwarze Jacke, Kappe und Gewehr

09:45 Uhr Abmarsch vom Marktplatz zum Schützenhochamt

10:00 Uhr Schützenhochamt, anschließend Kirchenparade und Gefallenen-Ehrung an der Josefskapelle

14:30 Uhr Antreten an den Kompanielokalen, Uniform wie am Morgen

15:00 Uhr Empfang des Königspaares, Festzug durch die Stadt mit Vorbeimarsch vor dem Königspaar in der oberen Hauptstraße

17:00 Uhr Ehrungen der Jubel-Königinnen und –Könige

18:00 Uhr Königstanz auf dem Schützenhof
Anschließend **Konzert und Tanz**

21:00 Uhr Großer Zapfenstreich

Montag, 12. Juli 2004

08:30 Uhr Antreten in der Casparistraße, graue Hose, schwarze Jacke, Kappe und Gewehr
Marsch zur Schützenhalle und Frühstück

10:00 Uhr Vogelschießen, anschließend Proklamation des neuen Schützenkönigs und Vizekönigs

13:30 Uhr Wegbringen des neuen Königspaares und des neuen Vizekönigs

17:45 Uhr Antreten in der Casparistraße, weiße Hose, schwarze Jacke, Kappe und Gewehr

18:00 Uhr Empfang des neuen Königspaares und Festumzug durch die Stadt mit Vorbeimarsch in der oberen Hauptstraße
Nach dem Königstanz **Konzert und Tanz**

Die Festmusik stellen der Musikverein Beringhausen und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Niedermarsberg.
Die Festzüge werden verstärkt durch:
Musikverein Marsberg, Musikverein Erlinghausen und den Spielmannszug Niedermarsberg e.V.
Festwirt ist Fleischermeister Frank Rasche aus Westheim mit seinem Team.
Die Bevölkerung wird gebeten, die Häuser zu beflaggen.
Es ist Ehrensache der aktiven Schützenbrüder, an den Ausmärschen teilzunehmen!

Hauptstr. 42 · 34431 Marsberg · Tel. 0 29 92-29 18

Frohe Schützenfesttage wünscht
Planung Anfertigung Einbau
GEORG DROEGE
• Objekteinrichtungen • Ladenbau
• Möbelwerkstätten • Wohn- u. Büromöbel
• Ars Nova-Schiebetürschranksysteme
34431 Marsberg – Dütlingstalweg 4
Tel. 0 29 92/24 97 – Fax 0 29 92/24 60
www.droege-einrichtungen.de – info@droege-einrichtungen.de

Eintrittspreise Schützenfest

Mitglieder:

Gesamtkarte	Euro	75,-
Gesamtkarte Jugendliche	Euro	60,-

Mitgliederteilkarte:

Samstag und Montagmorgen	je Euro	27,-
Sonntag und Montagnachmittag	je Euro	22,-

Damenkarte:

Gesamtkarte	Euro	45,-
Samstag	Euro	18,-
Sonntag, Montagmorgen und Montagnachmittag	je Euro	15,-

Jugendliche:

Je Abschnitt	Euro	20,-

Gäste:

Samstag	Euro	36,-
Montagmorgen	Euro	30,-
Sonntag und Montagnachmittag	je Euro	25,-

Kontrollarmbänder

Nach dem es sich in den voran gegangenen Jahren bewert hat, die neuen Eintrittskarten einzusetzen, haben wir auch in diesem Jahr wieder 4 Firmen gefunden, die uns durch ihre Werbung auf den Kontrollarmbändern unterstützen. Die Schützenbruderschaft möchte sich bei den Firmen **LBS, Maschinenfabrik Wrede, Das Örtliche** und **Marssolar** in dieser Form bedanken.

Vielleicht ist die ein oder andere Firma daran interessiert im nächsten Jahr in dieser Form auf unseren Schützenfesten Werbung zu machen. Sprechen Sie unseren Schriftführer Ingo Deutsch an, er ist Ihnen bei der Umsetzung ihrer Ideen gern behilflich.

Dachsanierung und Neueindeckung auf dem Josefskeller

Pünktlich zum Schützenfest hat auch der Josefskeller der Schützenhalle, wie schon im Jahre 2001 die große Halle ein komplett neues Dach erhalten.

Ca. 660 qm Dachfläche sind in den letzten Wochen entsorgt, neu gelattet und eingedeckt worden. Da wo es optisch und praktisch erforderlich war, besonders der neugestaltete Eingangsbereich, wurde mit Naturschiefer zusätzlich verkleidet.

Mit dem Anbringen neuer Balkenträger auf dem Flachdach des Eingangsbereiches erhielt dieser eine neue Dachschräge und wurde in die Dachneigung des Josefskellers integriert. So gehören in Zukunft immer wieder anfallende Reparaturarbeiten sicherlich der Vergangenheit an.

Ebenso erhielt der gesamte Komplex Innen und Außen in den letzten Wochen und Monaten einen neuen Farbanstrich. Insgesammt sind somit seit dem Jahre 2001 Dachsarnierungsarbeiten durchgeführt worden die eine Volumengröße von ca. 1.700qm und Investitionen von ca. 90.000 Euro umfassen.

Diese gewaltige Summe konnte bis auf einen „geringen Spitzensatz" aus eigenen Mitteln finanziert werden. Mein besonderes Dankeschön gilt in erster Linie den vielen Schützenbrüdern die diese Baumaßnahme durch ihre Hilfe der unterschiedlichsten Art unermüdlichen Einsatz und in unzähligen Arbeitsstunden erbracht haben.

Jeder Schützenbruder der Schützenbruderschaft St. Magnus kann stolz auf das Geleistete sein.

Auch möchte ich mich im Namen des geschäftsführenden Vorstandes bei den Firmen bedanken, die diese Baumaßmen durchgeführt haben. Der Firma Ulrich Horstmann die für den ersten Bauabschnitt (gr. Halle) verantwortlich war sowie bei der Firma Andreas Dicke, die den Josefskeller übernommen hatte.

Beiden gilt für die sauberen und korrekt, ausgeführten Arbeiten, sowie für die gute geschäftliche Zusammenarbeit mein aufrichtiger Dank.

Lachenit
Sanitär und
Heizungsbau GmbH
Industrieanlagen

34431 Marsberg - Sachsenweg 3
Tel. 0 29 92-97 49-0 - Fax 0 29 92-97 49-50
www.Lachenit.de - Mail@Lachenit.de

Wir wünschen
dem **Königspaar**,
den Marsberger Schützen
und allen Gästen
ein fröhliches und
harmonisches
Schützenfest!

Hotel - Café - Restaurant
Kurhaus Karp
34431 Marsberg, Sauerland
Schildstraße 4
Telefon 0 29 92-97 87-0
Telefax 0 29 92-97 87-47

Wie alle Jahre wieder
zum Schützenfest:

Vereinslokal der Schützenbruderschaft St. Magnus

„Dicke Bohnen"	mit Kartoffeln, Kasseler und Bauchfleisch
„Schützen-Grillteller"	verschiedene Steaks, Kotelett, Pommes und Krautsalat
„Matjes-Filet"	Hausfrauenart mit Petersilien-Kartoffeln und Speckbohnen

... allen Marsbergern und Gästen wünschen wir ein schönes Schützenfest!

Jubilare

Königspaar vor 25 Jahren
Unser amtierender Kaiser
Ladislaus und Renate Karp,
geb. Jacob

Königspaar vor 40 Jahren
Ferdinand und Maria Mönnighoff,
geb. Müller

Königspaar vor 50 Jahren
Gerd Schaffarzyk und Ingrid Cordes

Königspaar vor 65 Jahren
Josef Roland und Josefine Hofmann

Vizekönig vor 25 Jahren
Karl-Heinz Nieder

Vizekönig vor 40 Jahren
Dieter Tewes

Vizekönig vor 50 Jahren
Josef (Jöker) Bunse

Vizekönig (zu der Zeit Geck genannt) vor 65 Jahren
Franz Rehfeld

v. l. o. im Uhrzeigersinn:
50, 25, 65 und 40 Jahre

Antreten auf dem Marktplatz - in den 30er Jahren

STURMIUS SPRENGER
Stahlbau GmbH & Co. KG
Maschinenbau
Kunststofftechnik

SPRENGER–STAHLBAU

34431 MARSBERG
Gewerbegebiet:
In der Marsch
Mönchstraße 29

Tel.: 0 29 92-15 04
Fax: 0 29 92-51 37

Autokran 25 to

E-Mail:stahlbau.sprenger@t-online.de

ARCOM
COMPUTER & BÜROSYSTEME
Christoph Jahn
Sachsenweg 1 · 34431 Marsberg
Telefon (0 29 92) 97 44-0 · Telefax 97 44-44

- Computer
- Peripherie
- Netzwerke
- Telefone
- Bürobedarf
- Büromöbel
- Kopiergeräte
- Telefaxgeräte

bäckerei runte
Inhaber: Roman Gerlach
34431 Marsberg – Weist 22 – Telefon (0 29 92) 25 69

m. bunse
Heizung
Sanitär
Wasser
34431 Marsberg, Westheimer Straße 34, Telefon (0 29 92) 43 19, Telefax (0 29 92) 48 55

Kinderschützenfest in Niedermarsberg

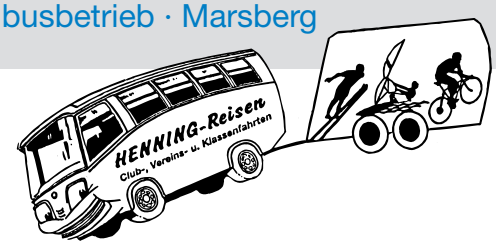
Das diesjährige Kinderschützenfest der Schützenbruderschaft St. Magnus Niedermarsberg fand am Sonntag, dem 20. Juni 2004 statt. Das Fest begann mit einem Familiengottesdienst in der Propsteikirche. In der Messe wurden zwei große Fahnen durch Pastor Thiel gesegnet, die im Vorfeld jeweils von der Gemeinschaftsgrundschule und der Katholischen Grundschule gestaltet wurden. Im Anschluss daran erfolgte der Festumzug durch die Stadt zur Schützenhalle unter musikalischer Begleitung des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr, dem sich zur Freude der Organisatoren viele Kinder und Eltern anschlossen. Auf dem Schützenhof angekommen, stärkten sich die Festteilnehmer zunächst einmal an den Grillspezialitäten. Zum Abschied der Regentschaft wurde der Kinderschützenkönigin Nadine Hoffmann sowie ihrem Hofstaat und dem Vizekönig Jonas Hibbel vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr ein Ständchen gebracht. Danach ging's unter die Vogelstange. Nach einem über einstündigen, spannenden Schießen standen der neue Kinderschützenkönig Hendrik Schmidt, der Jana Lindner zu seiner Königin auswählte, sowie der Geck Jonatan Dupont fest. Hendrik und Jana besuchen die Klasse 3a der Katholischen Grundschule. Über Jonatans Erfolg freuten sich insbesondere seine Kameraden des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr, die am Nachmittag vom Musikverein Marsberg abgelöst wurden, der fortan die musikalische Umrahmung übernahm. Nach dem Vogelschießen gab's dann Kaffee bzw. Kakao und Kuchen für alle. Die aufgebauten Spiele sowie die Hüpfburg kamen bei den Kindern überaus gut an, so dass es ein harmonischer und erfolgreicher Tag wurde, an den sich alle Beteiligten bestimmt lange gerne erinnern werden. Die Freude über das gelungene Fest und die gute Beteiligung sind Anlass genug für den Schützenverein, auch im nächsten Jahr das Kinderschützenfest zum sechsten Mal in Folge stattfinden zu lassen.

Jederzeit Sicherheit
Feuerlöscher

· Beratung
· Service und Verkauf
· Gloria - Feuerschutz

Franz-Georg Hundt
Schlesierstraße 2
34431 Marsberg
Tel. 0 29 92 - 82 18

HENNING-Reisen
Omnibusbetrieb · Marsberg



HEINZ HENNING · Seit 1957 · NIEDERMARSBERG

Uwe Henning
Omnibusbetrieb
Bredelarer Str. 45
34431 Marsberg
www.BusreisenHenning.de
Tel. 0 29 92 - 23 87
Fax 0 29 92 - 53 66

Neue Offiziere

In den Kompanieversammlungen Anfang diesen Jahres wurden folgende Schützen zum Offizier gewählt. Die Kompanie „Vor dem Tore" wählte Norbert Hammerschmidt, Markus Köchling und Matthias Wegener. Die „Weitemühle" bestimmte die Schützen Eckart Ising und Otto Sagel. Ralf Dahlke, Dagobert Hibbel und Norbert Schröder wurden bei der Kompanie „Jittenberg" zu Offizieren gewählt. Allen neugewählten wünschen wir auch von hier aus viel Spaß und viel Erfolg.

Ehrenoffiziere

Auch dieses Jahr sind verdiente Mitglieder des Offizierskorps aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. In der Kompanie „Vor dem Tore" war dies Peter Martin, der von seiner Kompanie auch zum Ehrenoffizier vorgeschlagen wurde. Die Gesamtvorstandsitzung am 29. März bestätigte dies und somit ist Peter Martin jetzt Ehrenoffizier. Die Kompanie „Weitemühle" verabschiedet ihren langjährigen Hauptmann Erich Köhler, der sich nicht mehr zur Wahl stellte. Die Versammlung ernannte ihn zum Ehrenhauptmann und schlug ihn wie die Offiziere Robert Koch und Winfried Thoma zum Ehrenoffizier vor. Alle drei wurden dann in den beiden darauf folgenden Gesamtvorstandsitzungen zum Ehrenoffizier gewählt.

Propst Walter in den Ruhestand verabschiedet.

Im Rahmen des Festhochamtes in der Propstei-Kirche wurde Propst Heinz Walter am Sonntag, dem 23.11.03 in den Ruhestand verabschiedet. Propst Walter war seit seiner Amtseinführung am 21. September 1986 Präses der Schützenbruderschaft St. Magnus. Vor seiner Tätigkeit in Marsberg war Propst Walter Pfarrer der Kirchengemeinde St. Walburgis in Menden. Die Schützenbruderschaft bedankte sich bei ihm im Anschluss an das Festhochamt für seine langjährige Tätigkeit mit einem Großen Zapfenstreich und überreichte ihm als Erinnerung den Sauerländer Wappenteller. Die Schützenbruderschaft bedauert es sehr, dass Propst Walter nach mehr als siebzehn Jahren für die Bruderschaft aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Präses tätig sein kann. Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön und wünscht ihm die Bruderschaft für seine Zukunft an seinem neuen Wohnort in Essen alles Gute und vor allem Gesundheit.

expert Gerlach
Preiswert und kompetent
TV - Video - HiFi
Sat-Anlagen
Mobilfunk
Telefonanlagen
Elektrogeräte
Elektroinstallationen
Industrie-Anlagen
Sachsenweg 4
☎ (0 29 92) 97 22 - 0
34431 Marsberg
Ihr Elektro-Fachgeschäft

Fähnrichwechsel

Anfang dieses Jahres verkündete unser Fähnrich Winfried Thoma, das er aus beruflichen und familiären Gründen nicht mehr in der Lage ist weiter zu machen. Winfried Thoma ist seit 1975 Mitglied in der Bruderschaft. 1981 wurde er zum Offizier der Kompanie Weitemühle gewählt. Im Jahr 1986 erhielt er den Orden für Verdienste und 1996 bekam er den Orden für besondere Verdienste verliehen. Im Jahr 2000 wurde er Fähnrich der Bruderschaft. Als Nachfolger ist Bernd Habermann von der Kompanie Bülberg gewählt worden.

Musikverein Marsberg

In den Jahren 1880 bis 1890 begannen bei uns in Marsberg verschiedene Gruppen Musiker sich der Blasmusik zu widmen. Leider gibt es darüber nur spärliche oder gar keine Aufzeichnungen. Fest steht, dass am 17. Juli 1860 ein nachgewiesener Auftritt einer Hornmusik stattfand. Der Musikverein Marsberg war den Dingen nachgegangen und hat 1981 „100 Jahre Blasmusik in Marsberg" gefeiert. Sicher ist auf jeden Fall, dass der heutige Musikverein die verschiedensten Vorgänger gehabt hat, Kontinuität, bei den meisten anderen Vereinen am Ort selbstverständlich, gab es scheinbar nicht. Und doch haben sich alle um die gleichen Ziele gemüht und jeweils die Menschen ihrer Zeit mit Musik erfreut.

Das heutige Orchester setzt sich aus 55 Musikerinnen und Musikern zusammen. Es steht unter der Leitung von Karl-Ludwig Willeke, der das Amt 1991 von seinen Vorgängern Josef Trilling bzw. Ulrich Boxberger übernahm. Stellvertretender Dirigent ist Hubertus Martin. Als 1. Vorsitzender leitet Wolfgang Tack die Vorstandsarbeit, bei der er von Willi Schoffer im Amt als 2. Vorsitzender unterstützt wird. Das Amt des 1. Vorsitzenden wurde 1993 vom Vater Erich Tack an den Sohn Wolfgang übergeben. Dieser hatte dies 1974 von Josef Sauerland übernommen.

Das Orchester zeichnet sich durch eine ausgeglichene Altersstruktur aus. Die stets intensiven Probenarbeiten werden abgeschlossen mit zwei Jahreskonzerten. Ferner wird seit über 30 Jahren das Frühschoppenkonzert am 1. Mai musikalisch gestaltet. Dieses findet in guter Zusammenarbeit mit der Schützenbruderschaft St. Magnus statt. Im Jahr 2006 soll das Jubiläum „125 Jahre Blasmusik in Marsberg" ebenfalls am 1. Mai „auf der Halle" gefeiert werden. Seit 12 Jahren wird der Reigen der Konzerte um das jeweils im Juni unter freiem Himmel stattfindende Kirchplatzkonzert ergänzt.

Der Musikverein Marsberg e.V. wurde im Jahr 2001 mit dem Sonderkulturpreis für hervorragende Jugendarbeit vom Hochsauerland ausgezeichnet. Diese findet ihre Basis in dem parallel zum Blasorchester bestehenden Jugendorchester. Derzeit befinden sich über 30 Jungen und Mädchen in der Ausbildung. Nach den Sommerferien plant die Jugendvertreterin Karina Musolff eine Werbekampagne in örtlichen Grundschulen durchzuführen, insbesondere werden Jungen und Mädchen für Blechblasinstrumente gesucht. Aber auch zur Blockflötenausbildung stehen ausreichend Ausbilder aus den eigenen Reihen bereit.

Auto-Reifen-Center Kazimirowicz

KAJI Reifen

- Inspektionen
- TÜV-Vorbereitungen
- Unfallschäden
- Kfz-Meisterbetrieb
- AU-Prüfstelle
- Reifenservice

ARAL Motorenöl

34431 Marsberg · Bredelarer Straße 27 · Telefon 0 29 92 - 81 40

Das sind ja schöne Aussichten!

Auto Center Marsberg

Bredelarer Straße 35 • 34431 Marsberg
Fon 02992 9772-0 • Fax 02992 9772-60

Das Team vom Auto Center Marsberg bietet seinen Kunden allerhand.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Dienst- und Jahreswagen
- Fahrzeugreparatur, -wartung, -pflege
- Unfallreparatur
- täglich TÜV- und AU-Abnahmen
- Tag und Nacht Pannen- und Abschleppdienst
- moderner Showroom
- Probefahrten
- Hol- und Bringservice
- VW-, Audi- und Nutzfahrzeug-Fachwerkstatt
- kompetente Beratung in allen Fragen rund ums Auto
- DIN ISO 9002 zertifizierter Betrieb
- Finanzierungs- und Leasingangebote
- Top-Kundendienst
- EURO MOBIL - Rent a car

Der große Zapfenstreich!

Der große Zapfenstreich wird auf dem Marsberger Schützenfest am Sonntag Abend zu Ehren des Königspaares vom Spielmannzug und Musikkapelle gespielt. Hierzu nimmt das Königspaar mit seinem Hofstaat auf dem Balkon der Schützenhalle Aufstellung. Die Spielleute und Musiker platzieren sich auf dem Vorplatz der Halle. Brennende Fackeln sorgen für einen feierlichen Rahmen. Es folgt der Aufmarsch des Offizierskorps unter der Begleitung von Trommlern durch den Haupteingang.

Der Ablauf ist so geregelt:

Locken zum großen Zapfenstreich
(Spielmannzug)
Zapfenstreich Marsch
(Musikkapelle)
3 Solo Posten für Trompete bzw. Fanfare
(Musikkapelle)
Zeichen zum Gebet
(Spielmannzug)
Kommando:
Helm ab zum Gebet

Gebet:
Ich bete an die Macht der Liebe
(Musikapelle)
Abschlagen nach dem Gebet
(Spielmannzug)
Abschlagen:
Signal Solotrompete bzw. Fanfare
(Musikkapelle)
Deutschlandlied
(Musikkapelle)

ROLAND
- Die Service GmbH -
Roland GmbH, Dutingstalweg 8a
34431 Marsberg, Meisenberg, Tel. (02992) 788
• Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Gerüstbau
• Bodenbelagsarbeiten
• Markisen
• Dekorationen
• Näh-Service

Metzgermeister
Franz Bickmann
Tel. 0 29 92 - 23 28
Fax 0 29 92 - 90 80 58
Hauptstrasse 47
34431 Marsberg
Hermann Bickmann
Dem Königspaar, allen Schützen und Gästen
wünschen wir ein schönes Fest!

Was ich für Sie tun kann?
Aufklärung von Straftaten durch Personal (Diebstahl, Betrug, Unterschlagung) und Lieferung von gerichtsverwertbaren Fakten in den Unternehmensbereichen:
- Kasse (Unterschlagung, Verwandtschaftseinkäufe, ...)
- Lager (Lieferschein-Manipulation, Diebstahl durch eigenes und fremdes Personal, z.B. Lieferanten, Putzkolonnen, ...)
- Verwaltung (Unterschlagung, Belegmanipulation, ...)
- Allgemein (Sozialbetrug durch Krankfeiern, Mitarbeiterkriminalität, Betriebsspionage, Bewerberüberprüfungen, Plausibilitätsprüfungen, Revisionskontrollen)

Zeitler Unternehmensberatung u. Wirtschaftsdetektei
Münzstraße 2 · 34431 Marsberg · Tel. 02992 3877 · Fax 3807 · Mobil 0171 7703764 · www.albert-zeitler.de

Mit einer Brille von
Inh.: Bielefeld & Hüwel
brillen-jurga
Hauptstraße 9 · 34431 Marsberg
landet Ihr immer einen Treffer!

GRABMALE
Grablaternen
und Vasen
Mönchstraße 41 · 34431 Marsberg
Telefon (0 29 92) 26 14
REINHARD SCHULTE
STEINMETZMEISTERBETRIEB
TREPPEN
BODENBELÄGE
FENSTERBÄNKE
Marmor
Granit
Sandstein

2003 - 2004

2003 - 2004

Die Entstehung einer Tradition: Böllerschießen

Das Böllerschießen ist Pflege alten Brauchtums und hat sich vom Kriegsbrauch zum Volksbrauch entwickelt. Es wird seit Jahrhunderten ausgeübt.

Die Menschen haben zu allen Zeiten versucht aus den verschiedensten Beweggründen mit der Erzeugung von Lärm einem persönlichen Verlangen besonderen Nachdruck zu verleihen. Ob eine rasche Verbreitung einer Warnung, das Vertreiben böser Dämonen, das Ausdrücken von Freude, das Aufwecken der Natur oder das Vorantreiben des Wachstums der Grund waren, Lärm war nach Meinung der Menschen das Mittel zum Zweck.

Mit der Entdeckung des Schwarzpulvers habe dieses Ansinnen neue Dimensionen erreicht. Man konnte unvergleichbar lauteren und somit auch viel weiter hörbareren Lärm erzeugen. Wurden hierfür anfangs noch die üblichen Feuerwaffen benutzt, entwickelte man doch schnell besondere Böllergeräte, die in ihrer Art und Form im Laufe der Jahrhunderte immer neue Exemplare hervorbrachte.

Die Geschichte der Böllerei geht bis ins 15. Jahrhundert zurück. Die Geräte, die bis in die heutige Zeit entwickelt wurden unterteilt man heute in vier Gruppen von Böllerarten:

1. Legböller
2. Standböller
3. Böllerkanonen
4. Hand- und Schaftböller

In der heutigen Zeit ist die Tradition des Böllern weltweit vertreten. Die Anlässe hierzu unterscheiden sich kaum von denen in der Vergangenheit. Ob regionsbedingt zu Hochzeiten, Geburtstagen, Festtagen, Feiertagen oder anderen besonderen Anlässen geböllert wird, eins ist gleich geblieben: Man soll weit hören können, das hier gefeiert wird!

In unserer Heimat ist das Böllern schon viele Jahre wieder Sitte geworden. Die

„Historischen Schützen Obermarsberg" haben es sich zur Aufgabe gemacht diese Tradition zu pflegen und mit historisch nachgebauten Böllerwaffen das Schießen so originalgetreu wie möglich aufleben zu lassen. Standböller, Böllerkanonen und Hand- und Schaftböller gehören mittlerweile zur gut bestückten Ausrüstung, die an Schützenfesten und zu vielen anderen Gelegenheiten in Nah und Fern zum Gebrauch kommt.

TAXI BUSCH
02992
3226

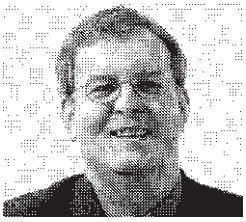
Schützenfest, Königskür und die Attraktion der Provinzial.

Wer dazu gehört, für den ist Schützenfest das Größte. Nicht-Schützen haben zumindest ihren Spaß an Musik und schönen Uniformen. Damit Ihnen - zumindest finanziell - der Spaß nicht verdorben wird, falls es Sie mal „trifft", bieten wir
Versicherungen zu günstigen Beiträgen.

Oft schießen wir bei Tests den Vogel ab. Außerdem beeindrucken wir durch hohe Überschussbeteiligungen in der Lebensversicherung. Gekrönt wird das durch unsere Service-Einstellung, von der Sie jederzeit profitieren können.

Wir sind zum Glück dort zu Hause, wo sie es sind und deshalb jederzeit für Sie da - **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.**

Immer da, immer nah.



Wolfgang Henke
Kötterhagen 1, **34431 Marsberg**
☎ 0 29 92/30 44, Fax 0 29 92/52 26
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Apotheke Am Burghof
E. Engemann - Wallmeier
Bülberg 1
34431 Marsberg
Tel. 02992 2634

PROGAS Autogas
Billiger tanken? Kein Problem!
Autogas für Pkw und Transporter.
Bis zu 50% weniger pro Liter.

Beratung · Einbau · Service
Wir machen, dass es fährt.
WOLFGANG MESCHEDE
In der Marsch 40 – 34431 Marsberg Tel.: 0 29 92 - 10 27

Die Blankwaffen der Bruderschaft

Von Säbel und Hellebarde

Der muss an der linken Seite einen scharfen Säbel haben.....heißt es im Kinderlied von den Soldaten. Allerdings galt dies lange Zeit nicht nur für den Soldaten. Eine Seitenwaffe gehörte allgemein zur Kleidung der freien, später dann insbesondere zum Anzug der höheren Stände. „ So war es im 14. Jahrhundert aufsehenerregend, dass die Tertiarier, Laien, die nach den Regeln des heiligen Franziskus lebten, auf das Tragen von Waffen verzichteten. Mit der französischen Revolution verschwand der Degen weitgehend als Teil der „zivilen" Kleidung und blieb dem Militär vorbehalten. Da allerdings wurde er als schmückendes Beiwerk, als Standeszeichen noch getragen, als er seinen Wert als Waffe längst eingebüßt hatte. Zum Ausgehanzug gehörten Säbel oder Degen allemal und unerlässlich war er bei den Paraden. Womit hätte man sonst salutieren sollen? Bei unserer Bundeswehr gehört die Seitenwaffe nicht mehr zur Uniform, doch kann man sicher sein, dass kaum einer der Soldaten böse darüber ist, dass er das „lange Messer" nicht mehr mitschleppen muss. Diese Sorgen haben die Marsberger Schützen nicht. Ihre traditionelle Uniform sieht für die Offiziere den Säbel als Seitenwaffe und die Hellebarde vor. Der Säbel ist eine Hiebwaffe und die Hellebarde eine Hieb- und Stoßwaffe. Der vom Oberst und Major auf dem Schützenfest getragene Säbel ist der Ende des 19. Jahrhundert im Deutschen Reich allgemein üblich gewordene „Löwenkopfsäbel", eine leicht gekrümmte, einschneidige Klinge mit einem in einem Löwenkopf auslaufenden, vergoldeten Gefäß mit Parierstange und Bügel und einer Stahlscheide. Der weitere geschäftsführende Vorstand, sowie die Hauptmänner der Kompanien und ihre Stellvertreter tragen den Säbel mit einem silbernen Gefäß und ohne Löwenkopf. Alle weiteren Offiziere des Vereins führen während der Umzüge die Hellebarde mit sich. Eine Hieb- und Stoßwaffe bestehend aus einer vergoldeten Spitze (Dreispitz) aufgesetzt auf einer ca. 160 cm langen schwarzen Holzstange. Es ist eine bedeutende Menge an Säbeln und Hellebarden, die beim Schützenzug mitgeführt werden und für die der Vorstand der Marsberger Schützenbrüder nach den Bestimmungen des Waffengesetzes die Verantwortung übernommen hat. Das Wichtigste an einer Blankwaffe ist die Klinge. Um ihrer Klingen halber waren oder sind Damaskus, Toledo, Mailand und nicht zuletzt schon im 16. Jahrhundert Solingen, berühmt. Unter der Zange mit dem auf 900 Grad erhitzten Rohling, der unter dem Hammer bei mehrfachem Ziehen und Wenden scheinbar mühelos seine Form erhält. Ein einziger Fehlschlag – und die Klinge ist schrott. Die Klinge wird nun, je nach der Stahlart im Salzwasser- oder Ölbad gehärtet und dann durch erneutes Erhitzen „angelassen", so dass sie Härte und Elastizität im richtigen Verhältnis aufweist. Dann geben die Schwertschleifer und –polierer den Klingen Glanz und Glätte. Im Gegensatz zu früheren Zeiten dienen alle heute gefertigten Waffen nur repräsentativen Zwecken! Und das tun sie auch, zu aller Freude und niemanden Leid beim alljährlichen Marsberger Schützenfest.

Kompanie „Vor dem Tore"

Die Kompanie „Vor dem Tore" ist mit seinen 570 Mitgliedern die größte der vier Kompanien der Schützenbruderschaft St.Magnus Niedermarsberg. Ihr Einzugsgebiet umfasst die Straßen jenseits der Innenstadt vor der Diemelbrücke mit Außnahme des Oesterholzes. Der Vorstand der Kompanie besteht z.Zt. aus 14 aktiven Offizieren und 8 Ehrenoffizieren. 2 Offiziere sind im geschäftsführenden Vorstand tätig.

Neben den beiden Kompaniepflichtversammlungen vor dem Schützenfest bzw. Anfang des Jahres finden regelmäßig Vorstandssitzungen statt.

Seit Anfang des Jahres 2004 dient das Restaurant „Zeitler" als neues Kompanielokal, an dem in diesem Jahr angetreten wird und der traditionelle Frühschoppen nach der Kirchenparade am Sonntagmorgen gefeiert wird. Der Vorstand und Egbert Zeitler mit Ehefrau Sylvia freuen sich schon jetzt auf eine hoffentlich große Zahl von Schützenbrüdern. Ein Dank an dieser Stelle der Familie Berger für die Bewirtung der vergangenen Jahre in der leider dem Feuer zum Opfer gefallenen „Sportlerklause". Die Kompanie steht seit 9 Jahren unter der bewährten Führung von Hauptmann Gerhard Limpinsel. Die Position des stellvertretenden Hauptmanns wird von Michael Martin bekleidet. Schriftführer Martin Schirmann hält alles Wichtige auf dem Papier fest. In diesem Jahr stellt die Kompanie aus ihren Reihen mit Giovanni Provenzano den Vizekönig der Bruderschaft. Neben der Pflege der Mitglieder wird durch Ausflüge und sonstige gemeinsame Unternehmungen der Geselligkeit große Bedeutung gegeben. Das Foto zeigt einige Offiziere beim gemeinsamen Grillen im Mai am Schießstand des Hegerings Marsberg.

1. Hauptmann

1965 – 1974 Josef Schumacher †
1974 – 1984 Willi Otten †
1984 – 1995 Josef Biederbeck
seit 1995 Gerhard Limpinsel

Stellvertretender Hauptmann

1965 – 1974 Willi Otten †
1974 – 1978 Walter Meier †
1978 – 1984 Josef Biederbeck
1984 – 1991 Willi Trilling
1991 – 1995 Gerhard Limpinsel
1995 – 2000 Norbert Hoffmeister
seit 2000 Michael Martin

o.R.v.l.: Dieter Zunker, Hartmut Frisch, Gerhard Siedhoff, Reinhard Drewes, Reinhard Koch, Peter Martin
u.R.v.l.: Michael Martin, Fabio Casto, Matthias Wegener, Norbert Hammerschmidt, Denis Senel, Heinz-Werner Lachenicht, Anton Dege, Norbert Hoffmeister, Gerhard Limpinsel
nicht auf dem Foto: Klaus Fischer, Markus Köchling, Martin Schirmann, Ralph Stuhldreier, Josef Biederbeck, Heinrich Hammerschmidt, Hartmut Trilling, Johann Zeitler

362 Tage im Jahr
ohne Schützenfest!
Zum Glück gibt's ...

Spiekers Corner
Westheimer Straße 4 · 34431 Marsberg
Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag ab 19.00 Uhr
Kneipe, Musik, Billard, Küche
www.spiekerscorner.de

Das Runkeln

Mit dem Runkelkönigschießen endet erst am Dienstag inoffiziell das Schützenfest. Es findet, bei Freibier, traditionell immer beim neuen Vizekönig statt. Für alle die am „Runkeln" noch nie teilgenommen haben, hier einige erklärende Worte:

Vor allem die jüngeren Schützenbrüder schießen den Runkelkönig aus. Hier wird mit dem Luftgewehr meist auf einen „Vogel" aus rohem Gemüse (Runkel) geschossen. Der neue Runkelkönig wird mit der Königskette geschmückt und nimmt sich dann eine männliche Königin, die dem jubelnden Volk im Festzug präsentiert wird. Schussmarken sind unbegrenzt für 0,50 Euro zu erwerben. Das eingenommene Geld geht zu Gunsten des Vizekönigs.

Im Jahre 2003 wurde bei bestem Wetter am Meisenberg bei unserem Vizekönig Nino Provenzano gerunkelt. In einem spannenden Schießen hatte am Ende Matthias Köchling die Nase vorn. Er erkor Basti Schmitz zu seiner „Königin". Im vier jährigen Abstand wird zudem auch ein Runkelkaiser ausgeschossen. Hier konnte sich im letzten Jahr Matthias Wegener durchsetzen. Zur „Kaiserin" nahm er Dennis Senel. Runkeloberst Markus Zelder nahm Kaiser + Königspaar in einem prächtigen Festzug die Parade ab. Der Jubel der Zuschauer kannte keine Grenzen, da Königin und Kaiserin im Kleid mit dezenter Schminke und rasierten Beinen ein echter Hingucker waren. Ausgelassen wurden noch bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Zum Abschluss bleibt nur noch zu sagen, dass es sich wirklich lohnt am Dienstagnachmittag dem Runkelschießen bei zu wohnen.

Ob als Gast oder gastgebender Vizekönig ist es ein tolles Erlebnis. Jedermann und -frau ist herzlich eingeladen zum Runkelschießen.

Welzel
– MEISTERBETRIEB –
Seit über 50 Jahren
● Bau- und Möbeltischlerei
● Individueller Möbelbau (Sonderanfertigungen)
● Schlüsseldienst
● Fenster- und Rolladenbau
● Sarglager und Bestattungen
34431 Marsberg – Hauptstraße 42 b
Tel. (0 29 92) 26 38 – Fax 12 02 – Tel. privat 6 41 76

Manche Reparaturen sieht man.
Andere nicht.
Die Profis
Schmuck & Schlüter
Fachbetrieb für Auto- und Karosserielackierung
Lkw- und Industrielackierungen
Zum Eisenhammer 15 · 34431 Marsberg
Tel. 0 29 92 - 44 00 · Fax 0 29 92 - 54 00

TAXI
Taxiunternehmen
Volker Steker
Am Kirchenland 2
34431 Marsberg
Telefon 0 29 92 - 6 52 00
Krankenfahrten

Geschichtliche Entstehung der Schützenvereine

Das Schützenwesen in den Dörfern und Städten Westfalens ist sehr alt; es kann über Jahrhunderte zurückverfolgt werden. Kurz nach der Gründung der Städte sind die Schützengesellschaften entstanden. Sie bildeten die Zusammenfassung der weltlichen Bürgerschaften. Befestigungswerke mussten angelegt werden. Das war eine besondere Aufgabe der Stadtschützen. Im Falle eines Angriffs auf das Gemeinwesen trat die Verteidigung hinzu, um Gefahr abzuwenden. Ursprünglich bestand in den Städten die allgemeine Wehrpflicht; jeder fähige Bürger musste hierzu antreten. Als die Feuerwaffen auftauchten, war dies für die meist arme Bevölkerung eine schwere Belastung. Daher entwickelte sich in der Bürgerschaft eine Mannschaft Freiwilliger, die den militärischen Schutz übernahmen. Im Verteidigungsfall trat die Wehrpflicht der gesamten Bürgerschaft ein, jedoch waren nicht alle mit Feuerwaffen ausgestattet, sondern nur mit Speeren, Hellebarden und Spießen. Hierher scheint der Name »Spießbürgertum" seinen Ursprung zu haben. Der Teil der Bürgerschaft, der sich mit Feuerwaffen ausgerüstet hatte, musste sich durch ständige Übungen schulen. Daher hielten die Bürger an den Sonntagen auf den Festungswerken regelmäßige Übungen ab, während auf den Wällen Schießübungen stattfanden.

Eine Abwechslung trat durch ein öffentliches Schießen ein. Hierbei bewiesen die Schützen ihre große Geschicklichkeit, um auch ihren Mitbürgern den Wert der ständigen Übungen zu zeigen. Zu diesen ersten Spiel-, Schieß- und Schützenfesten wurden auch die Schützen benachbarter Gemeinwesen eingeladen, einerseits um sich gegenseitig im Wettbewerb zu messen und andererseits Verbündete für eine gemeinsame Verteidigung zu finden. Der Rat der Stadt erließ die Einladung und legte ihren geplanten Verlauf fest.. Ein Schreiben aus der Zeit gegen Ende des 16. Jahrhunderts führt dies deutlich vor Augen. Der Termin wurde lange Zeit vorher festgelegt, um allen Beteiligten die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Nach der Predigt an dem festgelegten Sonntag begann die meist zwei Tage andauernde Veranstaltung. In einer Ausschreibung wurde der Ablauf und die Schießordnung dargelegt. Ein fröhliches Beisammensein bei Bier und gutem Essen rundete diese ersten Schützenfeste ab, die sicherlich für alle Beteiligten als wichtige Ereignisse im Lauf des Jahres darstellen.

Im Laufe der Zeit wurden nun andere Formen der Verteidigung notwendig. Die Feuerwaffen veränderten die Art der Kriege und Angriffe entscheidend. Die alten Schützengesellschaften verloren hierdurch ihren Zweck und andere Aufgaben traten an ihre Stelle. Schützen waren vielfach Träger der Kultur und Vermittler in den Gesellschaftsschichten. Sie veranstalteten große Aufmärsche und Feiern, die die ganze Gemeinde mit einbezogen.

Das Alter der Vereine zu bestimmen, ist ein schwieriges Unterfangen. Die schriftlichen Unterlagen sind durch Krieg, Brand aber auch durch Nachlässigkeit für immer verloren gegangen.

In den beiden Schwesterstädten Ober- und Niedermarsberg liegen in vielerlei Hinsicht besonderer Verhältnisse vor.

Ich wünsche uns schönes Wetter fürs Schützenfest!

Dann macht das Ganze gleich doppelt soviel Spaß. Besonders freue ich mich, wenn ich dort Allianz Kunden treffe und wir uns bei dieser Gelegenheit auch einmal über Privates unterhalten können.
Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei unserem Schützenfest! Hoffentlich Allianz versichert.

Ernst Jesper
Generalvertretung
der Allianz
Versicherungs-AG
Hauptstraße 9a
34431 Marsberg
Tel. 02992 2514
Fax 02992 2515

Allianz

Orthopädie
EMMELMANN
Schuhtechnik
& Fußpflege

"Zum Schützenfest immer gut zu Fuß!"

- Bequemschuhe für lose Einlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Schuhzurichtungen an Konfektionsschuhen
- Therapeutische Kinderschuhe
- Schuh- und Sportschuheinlagen
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- Schuhreparatur
- Med. Fußpflege

Klaus Emmelmann
Orthopädie- Schuhmacher - Meister
Bahnhofstraße 9 · 34431 Marsberg
Telefon 02992 1282 · **Telefax** 02992 1282

Niedermarsberg liegt in einem nach zwei Seiten offenen Talkessel, der schlecht zu befestigen war und den Angreifern viele Möglichkeiten zur Eroberung bot.

Obermarsberg, die Eresburg, lag ideal; sie hat steil abfallende Flanken und ist nur von einem nach Giershagen gerichteten Sattel zu erreichen.

Der geschichtliche Rückblick zeigt das Jahr 1227 als ein entscheidendes Datum. Durch Unruhen und auf Druck des Kölner Kurfürsten zogen viele Horhusener Bürger, so hieß zu dieser Zeit Niedermarsberg, auf den Eresberg. Durch den Fortzug, und damit bedingt eine Verminderung der Verteidigungsfähigkeit sowie die Mitnahme der wirtschaftlichen Macht, fällt Niedermarsberg weit hinter die Oberstadt zurück. Fast 600 Jahre lang bleibt Obermarsberg für die Geschicke Niedermarsbergs zuständig. Da sich Zünfte und alle Privilegien auf dem Berg befanden, ist nicht anzunehmen, dass in der Unterstadt eine eigene Schutzmannschaft angesiedelt war.

Anlässlich der Synodalvisitation des General-Provikars Vogelius, des Kanonikers Dierna und des Aktuars Möller im Jahr 1751 wird eine Schützenkompanie erwähnt.

Es heißt dort: „Unter Paradierung der Schützen mit fliegenden Fahnen und

klingendem Spiel, auch Abfeuern einiger 'Böllers', wurden sie zur Kirche geleitet."

In der 1927 von Rudolf Gödde erarbeiteten Chronik wird erwähnt, dass in der Marsch Schieß- und Marschübungen stattgefunden haben. Auch soll dazu eine „Schützenwiese" vorhanden gewesen sein. Sie sei fünf Morgen groß gewesen und im Jahre 1803 wahrscheinlich an den Großherzog von Hessen-Darmstadt für 1000 Taler verkauft worden sein. Der Erlös sei 1813 auf dem Altar des Vaterlandes geopfert worden. Auch soll 1726 ein besonders großes und feierliches Schützenfest in Niedermarsberg an das 300jährige Bestehen des Vereins erinnert haben. Trotz intensiver Nachforschungen kann hierzu keine Aussage gemacht werden, denn die Unterlagen lassen keine Beweise zu.

Die Trennung der beiden Schwesterstädte brachte 1808 entscheidende Veränderungen. Niedermarsberg nahm einen raschen Aufschwung und zog viele Menschen an. Die Hüttenwerke wurden ausgebaut. Auch die entstehenden Klinik brachte eine große Anzahl an Arbeitskräften.

Das entscheidende Jahr für die Gründung der Schützengesellschaft Niedermarsberg war aber 1843. Woher die Anregung kam, ist nicht mehr genau festzuhalten, es scheinen aber die Hüttenbeamten und die Anstaltsärzte den entscheidenden Anstoß gegeben zu haben.

Die Chronik der Schützengesellschaft und der Nachfolgebruderschaft beginnt am 18. Juni 1843.

Auszug aus der Chronik der Niedermarsberger Schützen.

Herausgeber: Schützenbruderschaft St. Magnus Niedermarsberg e.V.
Texte und Bearbeitung: Felix Bieker und Willi Bender
Satz und Druck: Druckerei Boxberger GmbH Marsberg
Preis: 12,50 Euro

Auf 168 Seiten wird das Leben der Schützen von 1843 bis 1993 in Wort und Bild dargestellt. Viele bekannte Gesichter sind zu sehen und so manch einer wird sich in dieser Chronik wiederfinden.

Wir wünschen unserem Königspaar Karin & Frank mit Ihrem Hofstaat und allen Schützenfestbegeisterten schöne und harmonische Feiertage!

Zeitlers Restaurant

Inhaber: Silvia Zeitler
Trift 1 - 34431 Marsberg
Telefon: 02992 655277
Telefax: 02992 655278

Unsere Empfehlung für Schützenfestsonntag:
Das Marsberger Traditionsgericht:

Rinderkraftbrühe mit Eierstich u. Gemüsestreifen

***

Schützen-Sauerbraten mit
hausgemachten Kartoffelklößen
und Salat vom Buffet

€ 13,-

Natürlich ist bei gutem Wetter unser Biergarten geöffnet!

Wir wünschen allen
unseren Gästen viel Spaß beim
Marsberger Schützenfest!
Ihr Landgasthof Mücke

Landgasthof Mücke
Stobkeweg 8
34431 Marsberg

www.Landgasthofmuecke.de
info@Landgasthofmuecke.de

Telefon 0 29 92-26 29
Telefax 0 29 92-27 71

Haldenfest

Das Haldenfest der Kompanie Jittenberg findet in diesem Jahr am Samstag, den 24.07.2004 ab 15.00 Uhr statt. Bei dem Haldenfest handelt es sich um das alljährliche Sommerfest der Kompanie Jittenberg. In gemütlicher Atmosphäre verbringen Jung und Alt einen harmonischen Tag miteinander, wodurch das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Kompanie gefördert und gefestigt wird. Gern gesehen sind aber natürlich auch Gäste außerhalb der Kompanie, bei denen dieses Fest sehr beliebt ist. Regelmäßig lassen es sich das neue Schützenkönigspaar nebst Hofstaat nicht nehmen, im Laufe dieses schönen Tages auf den Halden Station zu machen. Nach den Aufzeichnungen der Kompanie fand das erste Sommerfest auf den Halden 1979 statt. Von 1980 bis 1991 zog es die Kompanie in „Westermanns Scheune". In den Jahren 1992 bis 1997 ruhte die liebgewordene Tradition. Erst am 08.08.1998 lebte das Haldenfest wieder auf und wird seitdem wieder regelmäßig gefeiert. Leider musste es in 2002 wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Die Vorbereitungen für das diesjährige Haldenfest sind bereits in vollem Gange. Die Kinder können sich insbesondere auf die Springburg und andere Attraktionen freuen. Für die Verpflegung ist an diesem Tag wie immer bestens gesorgt, so dass einem tollen Tag bei hoffentlich schönem Wetter nichts im Wege steht.

St.-Marien-Hospital Marsberg

Eine Einrichtung des Barmherzige Brüder Trier e.V.

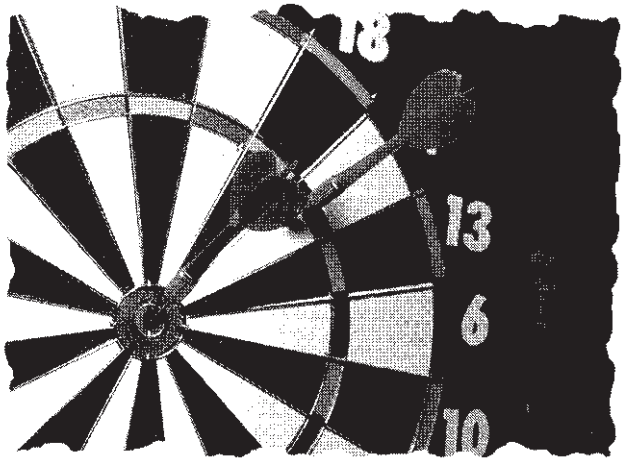
Wir wünschen allen Marsberger Bürgern ein schönes Schützenfest und den Schützen ein sicheres Auge und eine ruhige Hand!

Br. Rainer Hellinger, Hausoberer
H. Lake, Assistent d. Oberen
Dr. Th. Wolfram, Ärztl. Direktor

34431 Marsberg · Marienstraße 2
Tel. 02992 605-0 · www.bk-marsberg.de

Mit uns treffen Sie immer ins Schwarze ...

LVM Versicherungen



- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung
- Kraftfahrtversicherung
- Schutzbriefversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Gebäudeversicherung
- Hausratversicherung
- Tierversicherung
- Geschäftsversicherung
- Transportversicherung
- Technische Versicherung
- Lebensversicherung
- Private Rentenversicherung
- Private Krankenversicherung
- Bausparen und Baufinanzierung
- Investmentfonds
- Geldanlagen und Kredite

... wir bieten Ihnen Rundum-Versicherungsschutz, der zu Ihnen passt.

Sicherheit aus einer Hand:

LVM-Versicherungsbüro

Steinhoff-Engelbertz
Hauptstr. 14
34431 Marsberg
Telefon 0 29 92-22 60
Telefax 0 29 92-22 61

Nachruf

Verstorbene Schützenbrüder seit dem letzten Schützenfest

13.10.1917	Brinkmann	Anton	26.08.2003	52 Jahre Mitglied
21.06.1923	Frye	Hermann	09.10.2003	55 Jahre Mitglied
18.12.1910	Hosbach	Justus	13.10.2003	55 Jahre Mitglied
26.07.1913	Lorson	Matthias	19.10.2003	52 Jahre Mitglied
22.11.1927	Ising	Wilhelm	25.10.2003	55 Jahre Mitglied
02.03.1921	Kleffner	Karl	12.11.2003	55 Jahre Mitglied
03.01.1930	Lahme	Paul	29.01.2004	37 Jahre Mitglied
18.09.1925	Gerlach	Paul	04.03.2004	56 Jahre Mitglied
02.04.1928	Westemeier	Willi	15.03.2004	39 Jahre Mitglied
13.02.2004	Tripke	Reinhard	20.03.2004	20 Jahre Mitglied
27.04.1916	Moers	Otto	04.04.2004	32 Jahre Mitglied
25.02.1923	Fleckner	Franz	14.05.2004	56 Jahre Mitglied
10.08.1925	Glahn	Hubert	16.05.2004	54 Jahre Mitglied

Paul Gerlach

Am 04. März 2004 verstarb im Alter von 78 Jahren unser Ehrenhauptmann Paul Gerlach.

Mit der Neugründung der Schützenbruderschaft St. Magnus Niedermarsberg im Jahr 1948 war Paul Gerlach als einer der ersten Marsberger als Mitglied eingetragen. Er gehörte seit 1956 dem Schützenvorstand an und war maßgeblich an den Kompaniegründungen beteiligt.

Von 1965 an war Paul Gerlach der 1. Kompanieführer der Kompanie Weitemühle bis er 1973 aus gesundheitlichen Gründen sein Amt in jüngere Hände gab und zum Ehrenhauptmann ernannt wurde. 1991 trat er ganz aus dem aktiven Vorstand zurück.

Für ihn war es immer wichtig den Kontakt zur Jugend zu finden und zu pflegen.

Wir verlieren mit Paul Gerlach einen Schützenbruder, der sich stets für die Belange der Bruderschaft einsetzte und sich große Verdienste erwarb.

Alles für Ihre Einrichtung

Auf über 2.500 qm:

- Stoffe/Gardinen
- Markisen
- Jalousien
- Betten/Matratzen
- Polster-Möbel
- Korb-Möbel
- Garten-Möbel
- Bodenbeläge
- Laminat
- Parkett
- Tapeten
- Farbe
- Teppiche

Große Geschenk-Boutique

Service:
- Dekorieren
- Nähen
- Verlegearbeiten
- Malerarbeiten

MäX clever einkaufen!

ten:
Mo - Fr
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
9.00 - 14.00 Uhr

Der Marken-Discounter

MäX Marsberg GmbH
34431 Marsberg – Meisenberg – Telefon (0 29 92) 9 78 93 99
Ein Unternehmen der **MäX Gruppe NRW**

Heizung
Sanitär
Bauklempnerei
Engelhard Stahl
Inh. Marcus Zelder GmbH
Scherfede, Kasseler Tor 6 - 34414 Warburg u. Marsberg
Telefon (0 56 42) 8324 - Telefax (0 56 42) 1857
Kundendienst ist unsere Stärke

"Wir wünschen all unseren Gästen und den Marsberger Schützen harmonische Festtage!"

Perfekt Wand- und Boden Design

Dekoration – Fußboden – Malerfachbetrieb

Magnusstr. 4
Tel. 02992 908222

Hauptstr. 29
Tel. 02992 655430
34431 Marsberg

Impressum

Herausgeber:
Schützenbruderschaft
St. Magnus e.V., Niedermarsberg
Lillers-Str. 3
34431 Marsberg

Redaktionelles und Anzeigen:
Frank Bender
Michael Martin
Klaus-Jürgen Pieper
Peter Siebrecht
Ingo Deutsch
Rummeckemühlen 1
34431 Marsberg
Tel. 02992 4371
ingodeutsch@aol.com

Herstellung:
Joh. Schulte
Druck • Mediengestaltung
34431 Marsberg
Mönchstraße 34
Telefon 0 29 92-97 85-0
Telefax 0 29 92-97 85-55
Internet: www.joh-schulte.de

Auflage:
10.300 Exemplare zur kostenlosen Verteilung in Niedermarsberg und den Nachbargemeinden des Stadtgebietes

HOLZ TUSCHE
HOLZHANDEL · HOLZFACHMARKT · HOLZIMPORT
HOLZ Fachhändler BD Holz

Unterm Ohmberg 12
34431 Marsberg
Telefon 0 29 92 - 97 90 - 0
Telefax 0 29 92 - 97 90 - 50

Filiale:
Hasselborn 55
59929 Brilon
Telefon 0 29 61 - 9 75 50
Telefax 0 29 61 - 25 26

Wir danken den Sponsoren

Allianz Ernst Jesper
Apotheke Am Burghof
Arcom
Auto Center Marsberg
Bäckerei Runte
Brauerei Westheim
Brillen-Jurga
Busch, Taxiunternehmen
Dachdecker Dicke
Diemeltal Apotheke
Elektro Gerlach
Emmelmann Orthopädie
Frank Rasche
Gärtnerei Zeppenfeld
Georg Dröge
Georg Hundt
H. Bickmann
Henning-Reisen
Holz Tusche
Joh. Schulte GmbH
Karosseriebau A. Kneider
Kazimirowicz
Kurhaus Karp
Landgasthof Mücke
LVM Versicherungen
Magnus Café
Marcus Zelder
Marien-Apotheke
MÄX
Motoren Bender
Possny
Prior GmbH & Co. KG
Provinzial, Wolfgang Henke
Ralf Viering GmbH
Reifen Schulte Fachbetrieb
Rentrop
Roland GmbH
Sanitär Bunse
Sanitär Lachenit
Schmuck & Schlüter
Sparkasse Paderborn
Spiekers Corner
Stahlbau Sprenger
St. Marien-Hospital
Steinmetz Köchling
Steinmetz Schulte
Steker, Taxiunternehmen
Volksbank Marsberg eG
Welzel, Schreinerei
Willerscheidt u. Meyer GbR
Wolfgang Meschede
Zeitler, Unternehmensb.
Zeitlers Restaurant

Ralf VIERING GmbH
KFZ-Teile · Elektronik · Industriebedarf · Verkauf + Service
VIERING
KFZ-Teile Elektronik Industriebedarf

34431 MARSBERG
Rennuferstraße 5
Tel. (0 29 92) 6 51 56
Fax (0 29 92) 6 51 57
Ihr KFZ-Teilespezialist in Marsberg

TOP-REIFEN, TOP-SERVICE

Als Top-Adresse für gewissenhaften Reifenservice bieten wir Ihnen:

- große Auswahl an Markenreifen
- freundlichen, professionellen Service durch geschultes Werkstattpersonal zu fairen Preisen

Fahren Sie bei uns vor, und überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Abrechnung aller Leasing-Fahrzeuge!

- Auswahl
- Stahl- und Alufelgen
- Motorrad-Reifen
- Elektronisches Feinwuchten
- Elektronische Achsvermessung
- Einlagerungs-service

IHR FACHMANN IN MARSBERG!

MICHELIN

Reifen **SCHULTE**
fachbetrieb

Rennuferstraße 5 · 34431 Marsberg · Tel. 0 29 92 - 80 35 · Fax 54 83

Alles für Ihre Gesundheit

Diemeltal Apotheke

Diemeltal-Apotheke

Hans-Josef Hagelüken

Fachapotheker für Klinische Pharmazie
Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Wir wünschen dem Königspaar, unserer Kollegin Karin mit ihrem Mann Frank, und dem Hofstaat ein unvergessliches Schützenfest und auch allen anderen Teilnehmern „schöne Feiertage“!

34431 Marsberg
Hauptstraße 30

Telefon 02992-97880
Telefax 02992-978820

www.diemeltal-apotheke.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000

Unsere Preisgekrönten 2004

Aus der Gräflich zu Stolberg'schen Brauerei Westheim
Kasseler Str. 7 - 34431 Marsberg - Tel. 02994/989-0 - Fax 989-80 - www.westheimer.de

Notfall?

Wir helfen

blitzschnell...

... wenn es darum geht,

Ihre Prospekte innerhalb von Stunden zu produzieren.

www.joh-schulte.de

printed on DI

Joh. Schulte
Druck · Mediengestaltung

34431 Marsberg
Mönchstraße 34
Telefon 02992 9785-0
Fax 02992 9785-55
info@joh-schulte.de · www.joh-schulte.de